

55 11479

DVD
VIDEO



Didaktische FWU-DVD

Vorbilder

Religion

 Klasse 7–13

Ethik

 Klasse 7–13



Trailer ansehen

Das Medieninstitut
der Länder



Vorbilder

Vorbilder	Film 23 min
<i>Sequenzen</i>	
Vorbilder – so vielfältig wie das Leben	2:40 min
Norman Stoffregen – ein stinknormaler Superheld	6:00 min
Mirko Drotschmann – MrWissen2go	2:30 min
Kadir Güzel – Engagement im Alltag	4:10 min
Sawsan Chebli – Einsatz gegen Hass und Diskriminierung	7:10 min
Arbeitsmaterial	




Schlagwörter

Diskriminierung; Ehrenamt; Engagement; Familie; Hass; Identität; Influencer; Klimawandel; Rassismus; Rechtsextremismus; Social Media; soziale Medien; Superheld; Umweltschutz; Verantwortung; Vorbild; YouTube

Systematik

Ethik	› Werte und Normen
Religion	› Religiöse Lebensgestaltung › Persönlichkeitsbilder › Religiöse Lebensgestaltung › Ethik

Zum Inhalt

Vorbilder (Film 23 min)

Vorbilder sind Menschen, mit denen wir uns identifizieren und deren Verhalten wir nachzuahmen versuchen. Der Film porträtiert vier unterschiedliche Personen, die sich durch ihr Handeln und ihr Engagement auszeichnen: Norman Stoffregen setzt sich als „stinknormaler Superheld“ für Umwelt- und Tierschutz ein und möchte junge Menschen dazu anregen, sich ebenfalls für eine bessere Welt zu engagieren. Mirko Drotschmann erläutert auf seinem YouTube-Kanal „MrWissen2go“ Politik und Geschichte auf unterhaltsame Weise. Der 19-jährige Kadir geht verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten nach und übernimmt Verantwortung für seine Geschwister. Sawsan Chebli setzt sich für gesellschaftlichen Zusammenhalt ein und kämpft mutig gegen Hass und Rassismus. Es wird deutlich, dass Vorbilder so vielfältig wie das Leben sind. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Vorbildern kann dabei helfen, sich seiner Wünsche und Ziele bewusst zu werden.

Filmsequenzen

Vorbilder – so vielfältig wie das Leben (2:40 min)

YouTube-Stars, Musiker, Schauspieler, Sportler – sie alle können uns Vorbild sein. Die Wahl von Vorbildern ist von vielen Faktoren abhängig, wie dem Alter, dem Geschlecht und der Zeit, in der wir leben. Auch für die vier Protagonisten des Films gibt es Menschen, zu denen sie aufschauen: Norman Stoffregen schätzt Ali Mahlodji für dessen Energie und die Zuversicht, die er anderen vermittelt. Sawsan Chebli ist von der Biografie der US-Politikerin Alexandria Ocasio-Cortez beeindruckt. Kadir bewundert seinen Großvater, der eine große Familie gegründet und seine Kinder gut erzogen hat. Mirko Drotschmann bezeichnet Willy Brandt und dessen Politik als vorbildlich. Doch nicht nur Stars und Prominente, auch Menschen in unserer direkten Umgebung können durch ihr Verhalten zu Vorbildern werden.



Norman Stoffregen – ein stinknormaler Superheld (6:00 min)

Norman Stoffregen engagiert sich in seiner Freizeit als „Stinknormaler Superheld“. Seine Kindheit war von schwierigen Familienverhältnissen und häuslicher Gewalt geprägt. Norman hat sich deshalb vorgenommen, für seine Kinder ein besseres Vorbild zu sein und ihnen aufzuzeigen, dass im Leben alles möglich ist. Gemeinsam mit Freunden hat er den Verein „Stinknormale Superhelden“ gegründet. In lustigen Kostümen setzen sich die Superhelden für Umwelt- und Tierschutz ein und möchten die Welt mit ihren Aktionen (z. B. dem Anlegen eines Stadtgartens oder dem Beseitigen von Müll an öffentlichen Orten) ein wenig besser machen. Teil ihres Engagements

ist auch der Besuch von Kitas und Schulen. Die Superhelden möchten junge Menschen dadurch anregen, selbst aktiv zu werden – schließlich steckt in jedem ein Superheld, der durch kleine Aktionen Großes bewirken kann.

Mirko Drotschmann – MrWissen2go (2:30 min)

Mirko Drotschmann ist Journalist, Produzent und YouTuber. Im Zuge seines Interesses für Politik hat er den YouTube-Kanal „MrWissen2go“ gegründet, auf dem er politische und geschichtliche Zusammenhänge auf unterhaltsame Art vermittelt. Für viele Jugendliche sind Influencer aus den sozialen Medien wichtige Vorbilder. Diese teilen ihr Leben öffentlich und stellen auf diese Weise

eine vermeintliche Nähe zu den Zuschauer*innen her, was zu einer verstärkten Identifikation mit den Vorbildern führt. Dies birgt sowohl Chancen als auch Gefahren. Drotschmann ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus neugierig ist und daher gerne Einblick in das Leben anderer nimmt. Allerdings besteht für ihr Leben öffentlich zur Schau stellende Influencer die Gefahr, immer mehr private Details preiszugeben. Auf der Suche nach Aufmerksamkeit werden die Grenzen der Privatsphäre immer weiter aufgeweicht, bis man eines Tages nur noch für die Videos lebt. Problematisch ist dies insbesondere dann, wenn Jugendliche dadurch angeregt werden, ihr Leben ebenso öffentlich zur Schau zu stellen. Gleichzeitig weist die mediale Selbstinszenierung aber auch positive Aspekte auf, indem beispielsweise der Lebensstandard der Influencer die Zuschauer motiviert, ihren Vorbildern nachzueifern. Drotschmann findet es angemessener, auf die Erfolge von Influ-



encern mit Anerkennung anstatt mit Neid zu reagieren.

Kadir Güzel – Engagement im Alltag (4:10 min)

Der 19-jährige Kadir macht derzeit ein Studium zum Bauingenieur. In seiner Freizeit engagiert er sich für Jugendliche aus seinem Berliner Kiez. Kadir ist es gewohnt, sich um Kinder und Jugendliche zu kümmern, da er aus einer großen Familie mit neun Geschwistern stammt. Als Bruder bemüht er sich, immer für sie da zu sein und dafür zu sorgen, dass sie ihren schulischen Pflichten nachkommen. Neben seiner Tätigkeit als Schiedsrichter ist Kadir als Partizipationslotse des Berliner Vereins „Beteiligungsfüchse“ aktiv. Dabei organisiert er Sozialprojekte und übernimmt zunehmend Verantwortung, indem er beispielsweise eine Fahrt für Jugendliche in ein Fußball-Camp plant.

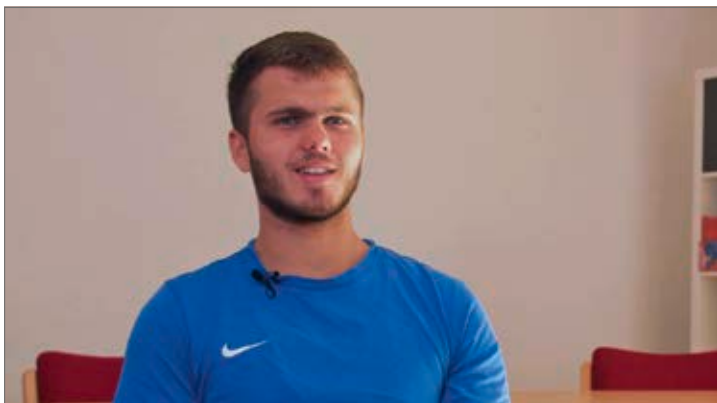
Sawsan Chebli – Einsatz gegen Hass und Diskriminierung (7:10 min)

Sawsan Chebli ist Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement und Internationales in Berlin. Der Einsatz für soziale Gerechtigkeit sowie das Engagement gegen Hass, Diskriminierung und Islamfeindlichkeit ist der gläubigen Muslima ein besonderes Anliegen. Für viele

Menschen ist sie dadurch ein Vorbild, andere feinden sie allerdings auch an und bedrohen sie. Das Problem von Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit beschäftigt Chebli schon lange, da ihre Eltern als palästinensische Flüchtlinge nach Deutschland kamen. Obwohl sie selbst in Berlin geboren wurde, mussten sie und ihre Familie 15 Jahre um den Verbleib in Deutschland bangen, ehe sie die deutsche Staatsangehörigkeit erhielten. Chebli erlebte dies als Befreiung. Ihre Identität als Deutsche blieb für sie seitdem ein wichtiges Thema.

Als Vorbild nennt Chebli die US-Politikerin Alexandria Ocasio-Cortez. Sie bewundert deren Authentizität und Nähe zu den Menschen, aber auch ihre Präsenz in den sozialen Medien. Auch Chebli

steht als Politikerin in der Öffentlichkeit. Wie Ocasio-Cortez nutzt sie die Möglichkeiten der sozialen Medien, was auch immer wieder zu Auseinandersetzungen führt. Nach den rechtsradikalen Ausschreitungen in Chemnitz im Sommer 2018 verfasste Chebli einen Tweet, in dem sie mit Bezug auf die Verteidigung der Demokratie schrieb: „Wir sind zu wenig radikal“. Daraufhin wurde sie von vielen Seiten angefeindet und mit dem Vorwurf konfrontiert, zur Gewaltbereitschaft aufzurufen. Unter den Reaktionen, die Chebli täglich erhält, sind auch Hass-Nachrichten, Beleidigungen und Drohungen. Mittlerweile steht sie deswegen unter Polizeischutz. Von ihrer Haltung im Kampf gegen Rechtsextremismus will sie sich dadurch jedoch nicht abbringen las-





sen. Vielmehr ermutigt sie auch andere, sich für den Zusammenhalt in der Gesellschaft und gegen den Hass stark zu machen.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren über die Bedeutung von Vorbildern für das eigene Leben;
- benennen Faktoren, von denen die Wahl von Vorbildern abhängig ist;
- setzen sich mit Personen auseinander, die sich durch ihr besonderes Engagement auszeichnen;
- entdecken Vorbilder im Alltag und in ihrem direkten Umfeld;

- erörtern positive und negative Aspekte von Vorbildern;
- bewerten die Rolle von Vorbildern und Idolen für die Herausbildung der eigenen Identität;
- beurteilen, welche Chancen und Gefahren mit dem Wirken von Influencern in den sozialen Medien einhergehen;
- zeigen auf, auf welche Weise sie selbst aktiv und zum Vorbild werden können.

Didaktische Hinweise

„Wir brauchen unsere Kinder nicht erziehen, sie machen uns sowieso alles nach.“ In diesem Zitat von Karl Valentin steckt bei aller humoristischen Überzeichnung zugleich die Einsicht, dass grundlegende Erziehungs- und Bildungsprozesse häufig durch Vorbilder vermittelt werden. Lernen durch Nachahmung weist ein hohes Maß an Unmittelbarkeit auf und geht weit über das rein kognitive Erfassen hinaus. Konkrete Personen, an deren Handeln wir uns orientieren und die uns durch ihre gelebte Praxis zum Vorbild werden, sprechen uns immer auch auf einer emotionalen Ebene und damit als ganzen Menschen an. Doch nicht nur in Lern- und Erziehungszusammenhängen, auch als Gegenstand des Religions- und Ethikunterrichts hat die Reflexion über Vorbilder ihren Ort. In der Auseinandersetzung mit der Thematik sollten dabei sowohl positive als auch problematische Aspekte zur Sprache kommen, ebenso wie der Zusammenhang zwischen Vorbildern und der Suche nach der eigenen Identität. Der Film stellt vier unterschiedliche Menschen vor, die aufgrund ihres Handelns und ihrer Überzeugungen als Vorbilder gelten können: Norman Stoffregen

möchte seinen Kindern ein Vorbild sein und als „stinknormaler Superheld“ die Welt ein wenig besser machen. Mirko Drotschmann vermittelt mit seinem YouTube-Kanal Wissen über politische und geschichtliche Zusammenhänge. Kadir Güzel engagiert sich ehrenamtlich und kümmert sich verantwortungsvoll um seine Geschwister. Sawsan Chebli setzt sich couragiert gegen Hass und Diskriminierung ein und fördert in ihrer Funktion als Staatssekretärin bürgerschaftliches Engagement. Der Film zeigt auf diese Weise die Vielfalt von Vorbildern auf und verdeutlicht, dass Vorbilder keineswegs immer bekannte Prominente sein müssen, die im Lichte der Öffentlichkeit stehen. Auch junge Menschen wie Kadir, die sich eher unscheinbar im Alltag engagieren, können zum Vorbild werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen auf diese dazu Weise angeregt werden, sich mit den Film-Protagonisten und ihrem Engagement auseinanderzusetzen, aber auch selbst aktiv zu werden – und so vielleicht sogar selbst zum Vorbild zu werden. Die Produktion richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7–13. Daneben kann ein Einsatz in der Jugendbildung und der kirchlichen Jugendarbeit erfolgen.

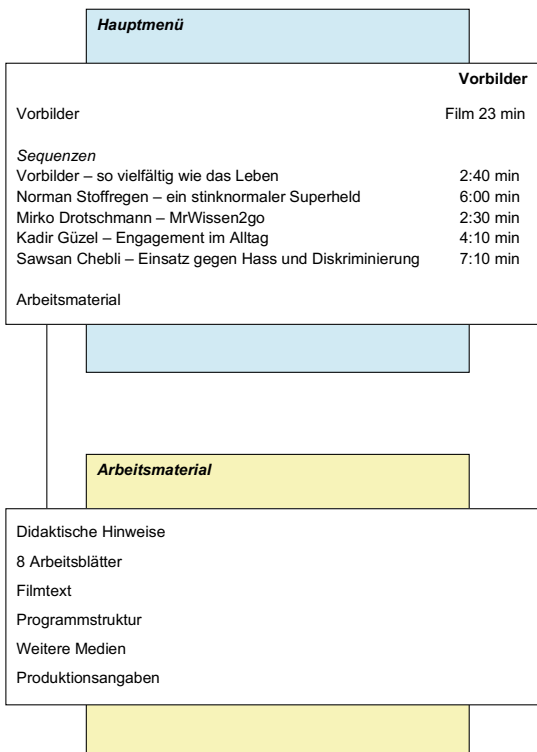
Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor.

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films und der ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (z. T. mit Lösungen)	1) Vorbilder – in meinem Leben 2) Vorbilder in den sozialen Medien 3) Norman Stoffregen 4) Mirko Drotschmann – MrWissen2go 5) Kadir 6) Sawsan Chebli 7) Vorbilder – immer vorbildlich? 8) Selbst ein Vorbild sein?
Filmtext	Filmtext im PDF-Format
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur



Produktionsangaben

Vorbilder (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2020

DVD-Konzept

Sebastian Freisleder

DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2020

Arbeitsmaterial

Frauke Teichmann

Begleitheft

Sebastian Freisleder

Bildnachweis

Cover: © iStock.com/RyanJLane

© FWU Institut für Film und Bild

© Norman Stoffregen

Pixabay

Wikimedia Commons

Pädagogischer Referent im FWU

Sebastian Freisleder

Produktionsangaben zum Film

Vorbilder

Produktion

Martin Viktor-Nudow

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2020

Buch und Regie

Martin Viktor-Nudow

Kamera

Thomas Beckmann

Hendrik Reichel

Illustrationen

FÖRM, Christoph Engelhard

Sprecher

Sebastian Prittwitz

Redaktion

Sebastian Freisleder

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2020

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltalstraße

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240


E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

Vorbilder

Vorbilder – so vielfältig wie das Leben. Der Film porträtiert vier unterschiedliche Personen, die sich allesamt durch ihr besonderes Engagement auszeichnen: Norman Stoffregen setzt sich als „stinknormaler Superheld“ für Umwelt- und Tierschutz ein, Mirko Drotschmann vermittelt auf seinem YouTube-Kanal Wissen über Politik und Geschichte, Kadir geht verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten nach und Sawsan Chebli kämpft als Politikerin gegen Hass und Rassismus. Der Film zeigt: Jeder kann ein Vorbild sein!

	Laufzeit	23 min
	Klasse	7–13
	Sprache	DE
	Film	1
	Filmsequenzen	5
	Arbeitsblätter	8

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › benennen Faktoren, von denen die Wahl von Vorbildern abhängig ist;
- › setzen sich mit Personen auseinander, die sich durch ihr besonderes Engagement auszeichnen;
- › entdecken Vorbilder im Alltag und in ihrem direkten Umfeld;
- › erörtern positive und negative Aspekte von Vorbildern;
- › bewerten die Rolle von Vorbildern und Idolen für die Herausbildung der eigenen Identität;
- › beurteilen, welche Chancen und Gefahren mit dem Wirken von Influencern in den sozialen Medien einhergehen.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 7–13
Vorbilder im eigenen Leben	✓
Einsatz für Umweltschutz	✓
Vorbilder in den sozialen Medien	✓
Ehrenamt und soziale Verantwortung	✓
Engagement gegen Hass und Rassismus	✓
Selbst ein Vorbild sein?	✓

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG und
§ 60b UrhG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH
Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

